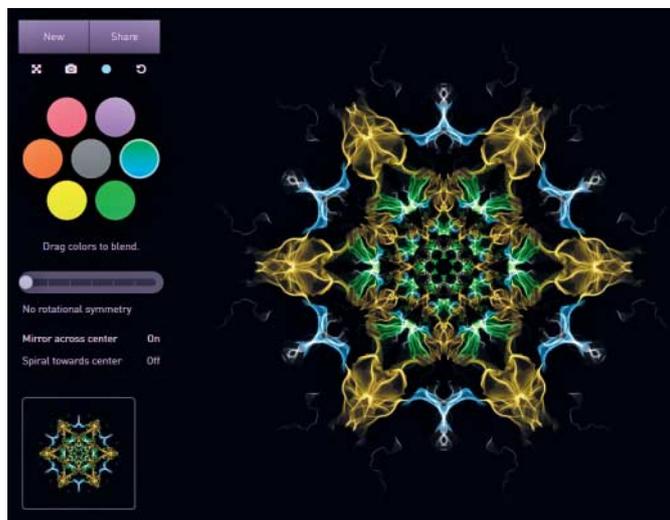


Schöne Schlieren

weavesilk.com



Mit **Silk** entwerfen kreative Geister abstrakte Kunstwerke, die an Rauch oder Mandalas erinnern. Auf einem schwarzen Hintergrund bewegt man dort seine Maus, was feine Schlieren hinterlässt. Dabei lässt sich einrichten, dass Silk jeden Strich auf bis zu sechs Achsen spiegelt oder mehrfach spiralförmig um den Bildmittelpunkt wiederholt.

Es macht Spaß, mit den Farben und Symmetrien zu spielen – auch weil die Ergebnisse eine eigene faszinierende Ästhetik haben. Fertige Werke lassen sich abfotografieren oder als Link teilen. Silk stellt unter dem Link nicht einfach das Ergebnis dar, sondern spielt den Entstehungsprozess des Bildes ab. Von Silk gibt es auch eine iOS-App. (jo@ct.de)

Zwei Sätze genügen

tldrworldnews.com

Das Prinzip der englischsprachigen News-Site **TLDR World News** ist ganz einfach: Die Site bricht Nachrichten etablierter Quellen wie der BBC oder Reuters auf zwei Sätze herunter.

(jo@ct.de)

VR-Zeitreise

zeitkapsel.wdr.de

Der WDR hat eine **Zeitkapsel** gebaut. Damit kann man sich mit einer VR-Brille oder mit dem Browser in die Vergangenheit beamen lassen – in ein Wohnzimmer aus dem Jahr 1968 oder an Bord eines Flugzeugs aus dem Jahr 1960. In den Episoden gibt es viele Details zu entdecken. Im schwarz-weißen Fernseher und im Radio etwa laufen je nach Uhrzeit die Originalprogramme des WDR. Aus dem Bücherregal lassen sich einzelne Bücher entnehmen, die vorgelesen werden. Die Macher

haben auch ein paar Zeitfehler versteckt, also Objekte, die es damals noch nicht gab.

Die Szenarien sind belebt: Im Wohnzimmer sitzt der Ehemann, die Frau kocht in der angrenzenden Küche. Der Besucher kann mit den Figuren interagieren und den Mann zum Beispiel eine Schallplatte auflegen lassen. Laut WDR haben die beiden Episoden „Pilotfolgen-Charakter“. Es ist also gut möglich, dass bald weitere Zeitreisen folgen. (jo@ct.de)

Kaufkalender

schnaepchenfuchs.com/ratgeber/sparkalender-2018

geizhals.de

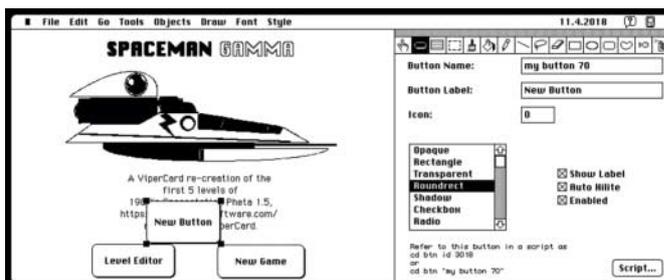
Der Mai ist der beste Monat, um Heimkino-Komponenten, Allwetter- oder Sommerreifen zu kaufen. Im Juni sind Computer-Komplettsysteme und Haushalts-Großgeräte am günstigsten ... Das Blog **Schnäppchenfuchs** hat gemeinsam mit dem (wie c't zur Heise-Gruppe gehörenden) Vergleichportal **Geizhals** eine umfangreiche Preisanalyse durchgeführt und anhand von knapp 8 Millionen Daten aus dem Jahr 2017 die Preisentwicklung verschiedener Produktgruppen untersucht. Dabei ist ein Sparkalender für 2018 herausgekommen, der für 24 Produktgruppen angibt, in welchem Monat die Anschaffung voraussichtlich am günstigsten ist. (jo@ct.de)

Hyper, hyper

www.vipercard.net/0.2/

Im August 1987 brachte Apple ein Programm namens Hypercard heraus. Damit konnte man Texte und Grafiken auf virtuellen Cards miteinander darstellen, mehrere Cards zu sogenannten Stacks verbinden und Cards mit den namensgebenden Hyperlinks miteinander verlinken – das klingt nicht nur wie eine Light-Version des (erst 1989 erfundenen) WWW, sondern hat auch ein Stück weit dafür Pate gestanden. So wurde JavaScript von der HyperCard-Programmiersprache HyperTalk beeinflusst.

Wer einmal ausprobieren möchte, wie sich der Web-Vorgänger anfühlt, kann das mit **ViperCard** tun. Die Online-App von Ben Fisher kann sogar Stacks speichern – online oder lokal auf dem PC. (jo@ct.de)



Diese Seite mit klickbaren Links: ct.de/yyk6y